

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **129 (2017)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

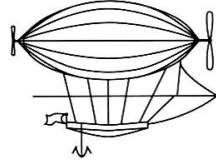
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ARGOVIA 2017

JAHRESSCHRIFT DER HISTORISCHEN GESELLSCHAFT  
DES KANTONS AARGAU · 129

Verschiedene Beiträge zur Aargauer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bietet die Argovia 129. Daniel Wyss ist den Spuren des Aarauers Emil Hassler gefolgt, der in den 1880er-Jahren eine Sammlung an ethnografischen Objekten und Bildern hinterlassen hat. Patrick Zehnder legt eine Studie zum Landesstreik im Aargau 1918 vor. Und Gabriela Gehrig hat die Entwicklung der Armenfürsorge und der Armenhäuser im Aargau zwischen 1930 und 1965 untersucht. Vor zehn Jahren ist das Zentrum für Demokratie gegründet worden. Samuel Hunziker wirft einen Blick auf dessen Entstehung und Entwicklung. Und schliesslich präsentiert Sarah Caspers zusammen mit Freiwilligen ein Geschichtsvermittlungprojekt aus dem Schloss Hallwyl.





# Argovia 2017

Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
Band 129

2017  
HIER UND JETZT

Der Verlag Hier und Jetzt wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

## **SWISSLOS** Kanton Aargau

Mit Unterstützung von Swisslos, Kanton Aargau

Dieses Buch ist nach den aktuellen Rechtschreibregeln verfasst. Quellenzitate werden jedoch in originaler Schreibweise wiedergegeben. Hinzufügungen sind in [eckigen Klammern] eingeschlossen, Auslassungen mit [...] gekennzeichnet.

Umschlagbild:

Eine Gruppe der Ethnie der *Toba*, welche um 1900 vermutlich Arbeiterinnen und Arbeiter auf einer Zuckerrohrplantage im Gran-Chaco-Gebiet in Argentinien oder Paraguay waren. Heute bezeichnen sich die *Toba* selbst als *Qom*, was übersetzt Menschen bedeutet. Fotografie: 20,5 x 12,5 cm; Karton: 21,5 x 16,5 cm; Albumin-papier auf Karton; Geschenk Emil Hassler 1919; hergestellt zwischen 1885 und 1900; Gran Chaco, Paraguay od. Argentinien (?); Fotograf unbekannt; Museum der Kulturen Basel, Inventarnummer: MKB (F)IVc 261

Lektorat: Bruno Meier, Hier und Jetzt

Gestaltung und Satz: Greiner & Reichel, Köln

Bildbearbeitung: Humm dtp, Matzingen

Druck und Bindung: AZ Druck + Datentechnik, Kempten

© 2017 Hier und Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte GmbH, Baden, Schweiz

[www.hierundjetzt.ch](http://www.hierundjetzt.ch)

ISBN Druckausgabe 978-3-03919-431-5